

BBV-Bezirk Oberfranken

Protokoll Bezirkstag vom 08.04.2011

Ort: Lichtenfels/Trieb

Zeit: 20.00 bis 22.48 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Vogel begrüßt die offiziellen Teilnehmer des Bezirkstages. Besonders heißt er den BLSV-Bezirksvorsitzenden Manfred Kreitmeier, Gerhard Adler (Geschäftsstellenleiter des BLSV), BBV-Breitensportreferent Karl-Heinz Busch sowie Rainer Hoffmann (Bürgermeister von Breitengüßbach), willkommen. Busch und Kreitmeier sprechen Grußworte und werden mit einem Präsent von Vogel bedacht, ebenso SR-Referent Gerhard Sperber zu dessen 65. Geburtstag. Kreitmeier ehrt Sperber für seine Verdienste mit der goldenen Nadel mit Ehrenkranz des BLSV.

TOP 2: Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte

Vogel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Stimmberechtigt sind 34 Vereine. Es fehlen TSV Bindlach, SCG Hollfeld, TS 1887 Marktredwitz-Dörlas, ATSV Nordhalben, BG Minges Stegaurach. Entschuldigt ist der Ehrenvorsitzende Herbert Franke

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

Vogel geht in seinem Bericht auf den Besuch des Bundespräsidenten bei den Brose Baskets ein und bezieht das dort ausgesprochene Lob auf den gesamten oberfränkischen Basketball. Insbesondere dankt er auch den Vereinen in peripherer Lage, die trotz aller Widerwärtigkeiten den Spielbetrieb aufrechterhalten haben.

Durchaus kritisch sieht Vogel den Aufstieg von Bayern München in die Beko-BBL besonders hinsichtlich der sportlichen und medialen Auswirkung auf Oberfranken.

Der Vorsitzende berichtet über einige Statistiken aus dem DOSB und dem BLSV. Im BBV sind aktuell 41 oberfränkische Basketballvereine gemeldet mit 2.979 TA. Die meisten TA haben BBC Bayreuth, DJK Bamberg und TTL Bamberg. Am hiesigen Jugendspielbetrieb nehmen auch je eine Mannschaft aus Mittel- und Unterfranken teil. Vogel schließt mit einem Dank an alle Ehrenamtlichen im Bezirk und den Vereinen. Er deutet an, dass die Bezirksvorstandsschaft möglicherweise letztmalig zu einer Wiederwahl bereit stünde.

TOP 4: Aussprache über die Berichte der Vorstandsschaft

Anlässlich der Aussprache werden von den einzelnen Referenten noch aktuelle Ergänzungen vorgenommen.

Wolf bittet erneut die Vereinsvertreter um mehr redaktionelle Beiträge für BayernBasket.

Sperber weist nochmals auf die anstehenden SR-Lehrgänge hin und appelliert an vermehrte Ausbildung von Schiedsrichtern, die dringend im Bezirk benötigt werden.

Größere Diskussionen ergeben sich hinsichtlich der SR-Einteilung, explizit werden die höheren SR-Kosten im Bamberger Raum, bedingt durch den SR-Austausch zwischen den Bereichen Südwest/Nordost, moniert. Nöchel und Schilling erklären die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

Vogel erklärt, dass diese Thematik innerhalb der Vorstandsschaft geklärt wird und Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bestätigen die vorgelegte Haushaltsrechnung 2010, danken dem Kassenreferenten für die gewissenhafte und sehr sorgfältige Kassenführung und schlagen Entlastung vor.

TOP 6: Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Nach kurzer Erläuterung, wird die Jahresrechnung 2010 (Berichtsheft S. 11 ff) einstimmig genehmigt. Vogel spricht Geißner für seine außerordentliche Arbeit seinen Dank aus

TOP 7: Entlastung der Vorstandsschaft

Busch beantragt die Entlastung der Vorstandschaft en bloc, der von der Versammlung ebenso einstimmig zugestimmt wird wie der Entlastung selbst.

TOP 8: Beschlussfassung über den Haushalt 2011

Der vorgelegte Haushaltsplan (Berichtsheft S. 13) wird einstimmig gebilligt.

TOP 9 : Beschlussfassung zu Anträgen

Antrag A: Nur ein Schiedsrichter als Normalfall in Nicht-Leistungsligen
2 Ja, 24 Nein (Antrag abgelehnt)

Antrag B: Schiedsrichter-Beurteilung in allen Leistungsligen
0 Ja, 33 Nein (Antrag abgelehnt)

Antrag C: Anpassung Meldegelder
29 Ja, 2 Nein (Antrag angenommen)

TOP 10: Neuwahlen

Busch übernimmt die Wahlleitung.

Für die einzelnen Positionen erfolgt mit Ausnahme des SR-Referenten jeweils nur ein Wahlvorschlag. Es werden jeweils (mit Ausnahme des SR-Referenten) einstimmig gewählt:

Vorstand:

1. Vorsitzender	Jürgen Vogel
2. Vorsitzender	Erik Nöchel
Kassenreferent	Norbert Geißner
Sportreferent Männer	Klaus Wolf
Sportreferent Frauen	Meinhard Madinger
SR-Referent	Gerhard Sperber (20 zu 11 Stimmen in geheimer Wahl gegen Klaus Bertelmann, Wahlauszählung erfolgt unter Aufsicht des RK-Vorsitzenden Sauer)
Trainerreferent	Horst Link
Breitensportreferent (neu)	Oliver Penalba
Pressereferent	N.N.

Rechtskammer

Vorsitzender	Winfried Sauer
Beisitzer	Klaus Pfeiler Klaus-Jürgen Kurz Michael Düthorn Reiner Hoffmann

Kassenprüfer

Rudi Adler
Volker Keppner

Nach Beendigung des Wahlvorgangs übergibt Wahlleiter Busch die Versammlungsleitung wieder an Vogel, der ihm für die zügige Abwicklung dankt.

TOP 11: Wahl der Delegierten zum Verbandstags

Nach kurzen Statements des Vorsitzenden zu Zeit, Ort und Thematik des Verbandstags in Lappersdorf werden einstimmig Wolf, Link, Nöchel, Geißner, Bertelmann, Jantsch, Zeitler als Delegierte gewählt.

TOP 12: Bezirkstag 2012

Die Delegierten sind einverstanden, auch 2012 die beiden Bezirkstage wie bisher abzuhalten; die Entscheidung über den Ort bleibt der Vorstandschaft überlassen.

TOP 13: Allfälliges

Reiner Hoffmann bittet, dass im Bezirk agierende Ehrenamtliche (beispielhaft langjährige Spielleiter, SR-Einsatzleiter etc) entsprechende Ehrungen für ihre Verdienste erfahren sollen.
Vogel begrüßt diesen Vorschlag und ersucht die Vereine um Nennung ehrenwürdiger Personen.
Vogel schließt mit der Bitte um Einlagen in die von Geißner am Ausgang bereitgestellte aufnahmefreudige Hand zugunsten des Bezirks und dankt für den harmonischen und unproblematischen Bezirkstag, nicht ohne Mahnung an Zechbegleichung und Wunsch zum guten Nachhauseweg

Bayreuth, 08.04.2011

gez. Jürgen Vogel
(1. Vorsitzender)

Erik Nöchel
(Protokollführer)

Protokoll Ordentlicher Bezirks-Jugendtag 2011

Termin: Freitag, 08.04.2011

Zeit: 18.00 – 19.45 Uhr

Ort: Lichtenfels/Trieb

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Jugendreferent Gut begrüßt alle anwesenden Delegierten, die Mitglieder des Jugendausschusses, des Bezirksvorstands und BBV Präsidiumsmitglied Karl-Heinz Busch.

TOP 2 Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte

Gut stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Stimmberechtigt sind 27 Vereine. Es fehlen die Verein ATSV Nordhalben, Regnitztal Baskets, BG Minges Stegaurach. Minireferent und Mitglied des Jugendausschuss Thomas Lorber ist entschuldigt.

TOP 3 Bericht des Jugendreferenten

Gut stellt fest, dass der Spielbetrieb in der vergangenen Saison überwiegend problemfrei abgelaufen ist und bedankt sich besonders bei den engagierten Spielleitern für die geleistete Arbeit.

Alle Vereine erhalten Infomaterial über das BBV Schulprojekt „Athlet des Jahres“ und bekommen die DBB Materialien vorgestellt. Positiv ist, dass sich neben dem Förderverein der Basketballstiftung Bamberg auch verstärkt weitere Vereine im Schulsport engagieren. Hier profitieren die Vereine sehr von der Hilfestellung durch BBV Mitarbeiter Sebastian Böhnlein. Mit den U10 Junior Baskets ist eine Initiative des Bamberger Proficlubs und dessen hauptamtlichen Jugendtrainer Mirko Petrick auf offene Türen bei den Vereinen gestoßen. Über 10 Vereine beteiligen sich an dem regelmäßigen Austausch und nahmen das Angebot einer Geldspende sowie eines Trikotsatzes entgegen.

Immer weniger Vereine haben weibliche Jugendmannschaften. Gut bittet, dieses Probleme zu erkennen und appelliert an die Vereine, sich gezielt um die Mädchen zu kümmern.

Gut dankt dem Jugendausschuss für die vertrauliche Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt Sportreferent Wolf für dessen Unterstützung im Jugendspielbetrieb.

TOP 4 Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses

Anlässlich der Aussprache werden von den einzelnen Mitgliedern noch aktuelle Ergänzungen vorgenommen. Rüb mahnt die Disziplin bei Jugendspielen an und betont die Vorbildfunktion des Trainers, sowie die Verantwortung des Trainers für das Verhalten seiner Mannschaft und der Eltern.

Litzendorf kritisiert die a.K. Beschlüsse besonders zweier Vereine im Minibereich. Einzelne Vereine rechtfertigen darauf ihren a.K. Antrag. Die Mitglieder des Jugendausschusses betonen, dass sie sich diese Entscheidungen nicht leicht machen, sondern genau die Einzelfälle diskutieren. Ziel ist es, die Kinder im Spielbetrieb zu halten, besonders in nicht Ballungsräumen. Dieses Problem betonen einige Vereine, welche aufgrund der ländlichen Lage schwierige Bedingungen bei der Bildung von Mannschaften haben.

TOP 5 Entlastung des Jugendausschusses

Busch beantragt die Entlastung des Jugendausschusses en bloc, der von der Versammlung ebenso einstimmig zugestimmt wird wie der Entlastung selbst.

TOP 6 Beschlussfassung zu Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7 Wahlen

Busch übernimmt die Wahlleitung. Für die einzelnen Positionen erfolgt jeweils nur ein Wahlvorschlag. Es werden jeweils einstimmig gewählt:

Jugendreferent	Florian Gut
Schulsporthreferent	Joachim Hirmke
Minireferent	Thomas Lorber
Beisitzer	Martina Förner
Beisitzer	Clemens Rüb

Nach Beendigung des Wahlvorgangs übergibt Wahlleiter Busch die Versammlungsleitung wieder an Gut, der ihm für die Abwicklung dankt.

TOP 8 BBV-Jugendtag 2011

Gut stellt die Veranstaltung vor. Einstimmig gewählt werden Erik Nöchel, Horst Link, Klaus Wolf, Michael Zeitler und Norbert Geißner.

TOP 9 Bezirks-Jugendtag 2012

Die Delegierten sind einverstanden, auch 2012 den Bezirks-Jugendtag wie bisher abzuhalten. Die Entscheidung über den Ort bleibt der Vorstandshaft überlassen.

TOP 10 Allfälliges

Gut fragt die Vereine nach weiteren Punkten. Gut schließt mit der Bitte, dass die Vereine noch stärker Themen anbringen und auch Kritik und Anregungen an den Jugendausschuss herantragen.

Bamberg, 12.04.2011

gez

Florian Gut
(Jugendreferent)

Dominik Günthner
(Protokollführer)